

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 01.12.2015
Ort: Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Giesecke	Fraktion CDU
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90 / GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat-Kreft	Fraktion AUB / SUB
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e.V.
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.
Frau Löbe	Fröbel Brandenburg gGmbH

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend.
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

In die Tagesordnung wird unter TOP „Sonstiges“ Folgendes aufgenommen:
- Tagung des Jugendhilfeausschusses am 05.01.2016 und mit welchen Themen?
Die Tagesordnung wird mit diesem Zusatz einstimmig angenommen.

Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2015 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4. Berichte und Informationen

4.1. Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UAP)

Frau Giesecke informiert über die Sitzung des UAP vom 24.11.2015.

Zu dieser Sitzung wurde die AG 78 Kita eingeladen.

Frau Meyer, Sprecherin der AG 78 Kita, und Frau Robel, stellv. Sprecherin der AG 78 Kita, haben über die Arbeit, Aufgabenschwerpunkte in der AG und über die Kita-Finanzierung nach den gesetzlichen Grundlagen berichtet. Den Mitgliedern wurde ein Handout übergeben und es gab dazu umfangreiche Erläuterungen mit wichtigen Details.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden zur 1. Vorstellung der Kita-Finanzierungsrichtlinie antwortete Frau Buder, dass dieses Thema mit der Zeitschiene im Januar 2016 mit dem neuem Amtsleiter abgestimmt wird.

Ein weiteres Thema war die „Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus“, welche durch Frau Buder vorgestellt wurde.

In Form einer Präsentation informierte Frau Juretschka zum Haushaltsplan 2016 des Jugendamtes.

Weiterhin gab es Absprachen zu weiteren termingerechten Verfahrensabläufen im Unterausschuss Jugendhilfeplanung zur Vorbereitung von Beschlussvorlagen für den Jugendhilfeausschuss.

4.2. Informationen aus den Bereichen der Verwaltung

Für den Bereich Kindertagesbetreuung informiert Frau Buder.

- Am 27.11.2015 fand im Soziokulturellen Zentrum eine Jahresabschlussveranstaltung mit den Kindertagespflegepersonen statt. Gleichzeitig wurde Frau Kwijas, SB Kindertagespflege, in den Ruhestand verabschiedet.
- In der AG 78 Kita wurden die Änderungen zur Haushaltsplanung 2016 im Bereich der Kita-Finanzierung besprochen. Die Haushaltspläne für 2016 sind bis zum 15.12.2015 im Jugendamt, Bereich Kita, einzureichen.

Für den Bereich ASD informiert Frau von Deparade.

- Ihm Rahmen des Kinderschutzkonzeptes wird es eine Erweiterung geben. Es wird eine ambulante Soforthilfe eingerichtet, um den Familien bei Bedarf schnellstmöglich eine ambulante Hilfe zur Verfügung stellen zu können. Das Konzept wird dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

4.3. Information zur Situation der Asylbewerber / Flüchtlinge in Cottbus

Frau von Deparade informiert zum gegenwärtigen Stand der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF). Derzeit gibt es in Cottbus 61 umF.

In Notunterkünften gibt es eine Kapazität von 59 Plätzen mit einer derzeitigen Belegung von 35 umF. In Regeleinrichtungen gibt es 26 Plätze (vereinzelte Heimplätze mitenthalten) mit einer Belegung von 17 umF.

Träger der Notunterkünfte / Versorgungseinrichtungen sind:

- Jugendhilfe Cottbus gGmbH / Thiemstraße 39 (Kapazität von 24 Plätzen)
- Jugendhilfe Cottbus gGmbH / Lutherstraße 9 (Kapazität von 20 Plätzen)
- GPWO mbH / Ostrower Damm 9 (Kapazität von 15 Plätzen)

Eine Nachfrage gibt es zum Clearingverfahren. Frau von Deparade antwortet, dass eine oder mehrere Clearingstellen in Cottbus eröffnet werden. Weitere Absprachen wird es dazu in der UAG HzE am 07.12.2015 geben.

Herr Mette, beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, fragt nach vermissten umF. Frau von Deparade antwortet, dass Cottbus bisher 83 umF beherbergte. 15 umF sind eigenmächtig wieder abgereist. Hierzu wird es noch einmal ein Gespräch geben.

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

5.1. Vorlage JHA-018/15

Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus

Frau Buder informiert, dass die Bekanntgabe der Richtlinie an alle Träger erfolgt ist. Im Jugendhilfeausschuss am 03.11.2015 wurde die Richtlinie mit den geplanten Änderungen bereits vorgestellt.

Eine Nachfrage gibt es zum Urlaubsanspruch für Tagespflegepersonen. Diese wird von Frau Buder und Herrn Bzdak beantwortet.

Herr Schaaf bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Zu TOP 6. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

Herr Schaaf bittet Frau Juretschka, Teamleiterin Haushalt, um die Vorstellung der Haushaltsplanung 2016 des Jugendamtes.

In Form einer Präsentation berichtet Frau Juretschka über die Erträge und Aufwendungen in den Bereichen der Kindertagesbetreuung, Jugend und Familie (Jugendförderung) und Hilfen zur Erziehung. Des Weiteren werden die Aufwendungen der sonstigen Jugendhilfe erläutert. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Schulz hat eine Nachfrage zu den freiwilligen Leistungen im Zusammenhang der Reduzierung der Betreuung von lernbehinderten Kindern.

Frau Buder antwortet, dass die Betreuung von 71 Kindern in Horten zusätzlich bisher mit 0,05 VZE finanziert wurde. Das Jugendamt ist nur für den Regelbetreuungsbedarf zuständig und mit dem Stichtag 01.12.2015 wird ein zusätzlicher Förderbedarf im Hort nicht mehr finanziert.

In der anschließenden Diskussionsrunde wird darauf hingewiesen, dass es hier eine Gesetzeslücke gibt, welche nur durch die Landesregierung geschlossen werden kann. Es sollte auch geprüft werden, ob dies über den Haushalt abgefangen werden kann. Eine politische Diskussion muss dazu geführt werden.

Für die 71 Kinder sind bisher in der jährlichen Haushaltsplanung insgesamt 160 T€ an die freien Träger zusätzlich gezahlt worden. Nach Aussage von Herrn Dr. Niggemann ist bei Einstellung dieser Plansumme für den Förderbedarf in der Haushaltsplanung 2016 ein Deckungskreis im Jugendamt notwendig.

In Form einer Präsentation informiert Herr Dr. Niggemann, Geschäftsbereichsleiter Finanz- und Verwaltungsmanagement, im Rahmen des Haushaltsplanes 2016 über die Entwicklung des Investitionshaushaltes und über die strategischen Maßnahmen.

Die gestellten Fragen werden von Herrn Dr. Niggemann beantwortet.

6.1. Vorlage I-011/15

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2016

Herr Schaaf bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 6 - 0 - 4

6.2. Vorlage I-012/15

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2019 im Rahmen des Haushaltsplanes 2016

Herr Schaaf bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 4 - 0 - 6

6.3. Vorlage III-009/15

Jugendförderplan 2016

Herr Schaaf bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Zu TOP 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 8. Sonstiges

- Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.01.2016

Herr Schaaf stellt den Antrag, die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Januar 2016 entfallen zu lassen. Er erkundigt sich bei den Mitgliedern nach deren Meinung.

In der anschließenden Gesprächsrunde wird ein Bedarf festgestellt.

Offene Fragen zur Haushaltsplanung 2016 und zum Haushaltssicherungskonzept können besprochen werden. Auch eine Information zum aktuellen Stand zu den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sollte es wieder geben.

Herr Schaaf zieht den gestellten Antrag zurück. Am 05.01.2016 tagt der Jugendhilfeausschuss.

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollant